



**ARCHITEKTUR
FORUM
OBERSEE**

Inhalt

Bericht des Vorstandes	4
Rückblick 2023	5 / 6
AFO - Reise 2023	7 / 8
Jahresrechnung 2023	9
Budget 2024	10
Mitglieder	12
Ausblick 2024	13
AFO - Reise 2024	14

Bericht des Vorstandes

Das vergangene Vereinsjahr stand im Zeichen des Wandels und einer Neubesinnung des Vereins auf seinen Zweck. Die letztjährigen Bemühungen um Austausch mit den Behörden, insbesondere der Stadtbildkommission ermöglichten zwar eine gewisse Einflussnahme im Prozess der Projektentwicklung der Stadt und verschaffte dem AFO Einsitz in Beurteilungsgremien wie z.B. in die begleitende Kommission für die Ortsplanungsrevision 'StadtLebensRaum 2040'. Durch die Einbindung in den politischen Prozess kann das AFO zwar sein Bestreben für die qualitätvolle Förderung der Siedlungsentwicklung und für die örtlichen Baukultur einbringen, übernimmt damit aber auch aktiv eine Mitverantwortung für das Resultat, für Kompromisse und Konsense.

Auch wurden die letzten Ausschreibungen und Beschaffungen des Ressorts Bau und Liegenschaften nach jahrelanger Kritik nun professioneller erarbeitet und meist fair vergeben. Die Wettbewerbspflege wurde laufend verbessert und verleitete im jüngsten Fall des Wettbewerbs 'Ersatzneubau Schule Burgerau' den Beobachter für Wettbewerbe BWA sogar zum lang ersehnten grünen Smiley.

Trotz Sorge um personelle Engpässe und strukturelle Überkehr im Stadthaus wird sich das AFO künftig weniger auf das politische und strukturelle Geschehen fokussieren, als vielmehr auf das Thematische und Kulturelle dieser Region. Gemeint sind damit auch keine kontrovers und diffus diskutierten Debatten zu Verkehrslösungen der Region, mit oder ohne Tunnelblick sondern Diskussionen zu Siedlungsentwicklung unter stetig zunehmender Dichte, steigenden Qualitätsansprüchen der Umgebung und Freiräume, der öffentlichen Räume und dem Umgang mit Widersprüchen zwischen öffentlichem und privatem Interesse. Das Architekturforum möchte vermehrt gute Beispiele zu diesen Themen zugänglich machen, für seine Mitglieder und Interessierte aufzeigen.

Auch das AFO sucht gemeinsam mit den Mitgliedern und Interessierten nach den guten Beispielen unserer Region, um sie nicht nur festzuhalten, sondern bekanntzumachen und dadurch zu stärken, aber auch unser Bewusstsein für Baukultur zu schärfen.

Auch für geplante gute Beispiele will das AFO Unterstützung bieten und diese den Mitgliedern und Interessierten näher bringen. So werden in einer kommenden Lesung die drei grössten Projekte Rapperswil-Jonas vorgestellt, Alterszentrum Schachen, Grünfels-Park und Frei- und Hallenbad Lido.

In Mobilitätsfragen wollen wir keine weiteren Verkehrsplanungsvarianten oder flankierenden Massnahmen mehr kommentieren, sondern viel mehr auf mutige Lösungen verweisen, gute Projekte und Entwicklungen studieren, die Erkenntnisse daraus teilen. Der Wiener Urbanist, Publizist und Filmemacher Reinhard Seiss hat uns seine Recherchen und seine Erkenntnisse im Film 'der auto-mobile Mensch' mitgebracht und damit einen eindrucksvollen Anfang gemacht, aus dem Bedenklichen etwas Bedachtes zu machen.

Gewohnt beliebte Veranstaltungen wie die Forumsreise und die GV mit gemeinsamem Abendessen sollen weiterhin hauptsächlich dem kollegialen Austausch dienen. Weiter kleinere Veranstaltungen, wie Werkbegehungen werden folgen - NB dürfen von unseren Mitglieder jederzeit organisiert werden!

Andreas und Simon ziehen sich nach 16 bzw. 10 intensiven Jahren aus dem Vorstand zurück, werden sich jedoch sicherlich weiterhin im AFO einbringen. Wir bedanken uns herzlich für die gute Zeit, den spannenden Diskussionen, den Einsatz bei diversen Veranstaltungen, das Verfassen unzähliger Schreiben und Artikel, das Auf-die-Finger-Klopfen, die Pflege der Homepage, die Leitung der Generalversammlung und die vielen weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten und Beiträge, die wir über die Jahre hinweg gemeinsam mit ihnen erarbeiten durften.

Wir freuen uns ausserordentlich 3 neue Vereinsmitglieder in unserem Kollegenkreis begrüßen zu dürfen. Auch im Vorstand dürfen wir ein neues Mitglied zur Wahl stellen. In Zukunft soll Cindy Ulrich den Vorstand tatkräftig unterstützen und auch frischen Wind in die Aktivierung der Mitglieder bringen.

Vorstand AFO

Rückblick

Vortrag: Baukultur pflegen - vom Wert des Unbebauten im Stadtraum

Raimund Rodewald, Geschäftsleiter der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, berichtete in seinem Vortrag, wie Baukultur gepflegt werden kann. Insbesondere betonte er den Wert des Unbebauten im Stadtraum.

Rodewald sprach an der Fachhochschule Ost zu Baukultur und Grünräumen im Kontext der laufenden Ortsplanungsrevision. Eingeladen hatten ihn das Architekturforum Obersee und der Verein Natur Rapperswil-Jona. Auf den Vortrag hin folgte ein zweiseitiges Interview mit ihm in der «Linth-Zeitung».

Zeichnerlehre bleibt wohl am BWZ Rapperswil-Jona

Wir freuen uns, dazu beigetragen zu haben, dass es bei den beabsichtigten Schulortverschiebungen und der Bildungsstrategie eine Atempause gibt.

Seit unserer Stellungnahme vom 4. Februar fanden unzählige Besprechungen und Sitzungen statt an welchen wir uns einbringen konnten.

AFO Filmzeit

Nach dem Film "Häuser für Menschen" von Reinhard Seiss zeigt das AFO den Film "27 Storeys", quasi der Beweis aus anderer Perspektive.

Der Dokumentarfilm von Bianca Gleissinger beleuchtet den weltberühmten Wohnpark Alterlaa in Wien mit seinen 27 Stockwerken und 10.000 Bewohner als ikonisches Monument sozialer Utopie. Er erzählt von seinem einstigen Glücksversprechen und führt durch Begegnungen mit den verschrobene und lebenswürdigen Bewohner, sei es im Schiessverein, im Freddy Quinn-Museum oder am Dachpool, und gewährt damit einen tiefen Einblick in dieses soziale Biotop.

"Wohnen wie die Reichen für alle" war 1970 die utopische Prämisse des Architekten Harry Glück. Doch was ist von diesem Pioniergeist übriggeblieben? Der Film ist eine witzige und sehr persönliche Annäherung an diesen besonderen Ort sowie eine Auseinandersetzung mit den eigenen Wurzeln.

AFO Stadtbogen goes ...

.... "was wäre wenn"zum Beispiel der Stadtbogen gebaut würde?

Verloren, verneint, versackt oder verändert... Es gibt eine Unzahl von Architektorentwürfen, die in der Schweiz immer noch von sich reden machen, obwohl sie nie ausgeführt wurden. Das SAM blickt auf sie zurück und konstruiert dadurch ein utopisch-dystopisches Alternativbild der Schweiz.

Der Stadtbogen war Teil der Ausstellung welche im SAM in Basel stattfand

.... **Bürgerversammlung**

Am 14. März 2024 wurde die Vision der Stadt zum Thema Gleisquerung präsentiert. Daraufhin stellte der Südquartierverein einen Antrag für die Ausarbeitung eines Wettbewerbskredits für eine zusätzliche Gleisquerung neben der Passerelle. Dieser Antrag wurde angenommen.



Rückblick

AFO Stellungnahme "Pro Hallenfreibad Lido"

Das Architekturforum Obersee (AFO) befürwortet den Antrag der Stadt Rapperswil-Jona für den Projektierungskredit zum Bau des kombinierten Hallenfreibads im Lido, welcher angenommen wurde. Am 22. September findet nun eine Urnenabstimmung statt, bei der die Bevölkerung über diesen wichtigen Schritt für die städtischen Sport- und Freizeitstätten abstimmen kann. Das AFO hebt die herausragende architektonische und landschaftsarchitektonische Qualität des Siegerprojekts "DREITEILER" von Peter Moor Architekten hervor, das durch seine städtebauliche Positionierung und harmonische Einbettung zwischen bestehenden Wohnbauten, dem Eisstadion und dem Landschaftsraum am Zürichsee überzeugt. Die Material- und Konstruktionswahl aus feingegliedertem Holzbau mit Zwillingssäulen und viel Glas auf einem erhöhten Betonsockel wird als klar und ansprechend sowohl im Innen- als auch im Außenraum bewertet.

AFO Stellungnahme "Tunnelblick"

Die Stellungnahme des AFO-Vorstandes zur kommenden Tunnelabstimmung.
...Als Architekten, Stadtplaner und Landschaftsarchitekten ist es uns wichtig, auf die groben Eingriffe an empfindlichen Stellen im Stadtraum hinzuweisen. Der Hauptzugang zur Stadt würde durch eine lange, breite Tunnelrampe definiert. Das riesige Verkehrsbauwerk des Anschlusses Tüchelweiher würde eine Zone schaffen, welche ein räumliches Zusammenwachsen von Rapperswil und Jona an deren Hauptachse für alle Zukunft behindern würde...

Filmvorführung

Zusammen mit der OST, dem VCS, der SP, den Grünen und der GLP, hat das AFO Reinhard Seiß zur Filmpräsentation eingeladen. Der Wiener Stadtplaner stellte seinen neuen Film vor, der einen dringenden Appell für eine grundlegende Verkehrswende als Voraussetzung für ernsthaften Klimaschutz darstellt. Der Film zeigt sowohl erschütternde als auch ermutigende Beispiele aus dem deutschen Sprachraum und beinhaltet teils absurde Szenen, die zum Lachen oder Verzweifeln anregen. Die gut besuchte Veranstaltung führte im Anschluss zu einer spannenden Diskussion über mögliche Lösungen und Auswege, darunter die Frage, ob ein Tunnel in Rapperswil-Jona sinnvoll wäre oder ob es bessere Alternativen gibt.



"Rote Nagel 2.0"

ist eine Weiterentwicklung der ursprünglichen Initiative "Markierungen | Lebensraum Obersee", die das bewährte Konzept modernisiert und in die heutige Zeit überführt. An der GV stellen euch ein neues Projekt vor, das auf den Grundgedanken des "Roten Nagels" aufbaut. Lasst euch überraschen!

AFO-Reise 2023

Die diesjährige Forumsreise vom 15.-16. September, führte uns nach Basel. Das dichte aber spannende Programm kann down-ge-loadet werden. Wir übernachteten im Silo Design und Boutiquehotel von Harry Guggler Studio.



BASEL



Jahresrechnung 2023

Jahresrechnung per 31.5.2023	Budget 2023	Jahresrechnung 2023
Einnahmen Sfr.		
Total Vermögen / Schulden		25'086.85
Mitgliederbeiträge	6'800.00	6'300.00
Sponsoren / Gönner		
Karten		
Ausflug / Aktivitäten		
Bankspesen / Zinsen		
Gutschrift, Gl.Kantonalbank		0.10
Verkauf / Inventar		
Kassa Ausgaben (GV, Reise, Kino)		330.00
Rückvergütung / Nebenkosten		
Rückvergütung / Versicherung		
Total Einnahmen	6'800.00	6'630.10
Ausgaben		
offene Rechnungen		
Ausflug / Aktivitäten / Ausstellung	-5'000.00	-6'276.35
Geschenke		
Diverse / Nebenkosten		
Bankspesen	-140.00	-112.90
Kontospesen Gl.Kantonalbank		-1.00
Kassa Ausgaben (GV, Reise, Kino)		
Druck, Versand, Kopien		-50.00
Versicherung		
Investitionen, Web	-100.00	-130.60
Total Ausgaben	-5'240.00	-6'570.85
Gewinn / Verlust (-)	1'560.00	59.25
Saldo Liste		
Saldo Barkasse per 31.5.2023		1'691.60
Saldo CS Rapperswil per 31.5.2023		22'894.30
Saldo Glarner Kantonalbank (Depot)		610.20
Total Vermögen / Schulden	26'646.85	25'196.10

Budget 2024

Budget
2024

Einnahmen Sfr.

Total Vermögen / Schulden **25'196.10**

Mitgliederbeiträge 6'600.00

Sponsoren / Gönner

Karten

Ausflug / Aktivitäten

Bankspesen / Zinsen

Gutschrift, Gl.Kantonalbank

Verkauf / Inventar

Kassa Ausgaben (GV, Reise, Kino)

Rückvergütung / Nebenkosten

Rückvergütung / Versicherung

Total Einnahmen **6'600.00**

Ausgaben

offene Rechnungen

Ausflug / Aktivitäten / Ausstellung -5'000.00

Geschenke

Diverse / Nebenkosten

Bankspesen

-140.00

Kontospesen, Gl.Kantonalbank

Kassa Ausgaben (GV, Reise, Kino)

Druck, Versand, Kopien

Versicherung

Investitionen, Web

-6'500.00

Total Ausgaben **-11'640.00**

Vorgezogene Mitgliederbeiträge

Gewinn / Verlust (-) **-5'040.00**

Total voraussichtlich Vermögen/Schulden **20'156.10**

Mitglieder

Vorstand

Patrick Biella	
Alex Dietl	
Marcel Hotz	Kassier
Andi Müller	
David Näf	
Damaris Rudin	
Cindy Ulrich	Beisitz ab Jan. 2024
Simon Zumstein	
Heinz Gmür	Revisor

Ehrenpräsidenten

Peter Lepel
Benno Weber
Frank Roskothen

Mitglieder (62):

Ambühl Thomas, Arzet Thorsten, Biella Patrick, Bieri Pius, Brunschweiler Martin, Bühlmann Nina, Dietl Alex, Dormann This, Edbauer Holger, Federer Jan, Forrer Stefan, Ghisleni Stefano, Glaus Christof, Gloor Raphael, Gmür Heinz, Gmür Rolf, Gonzalez Juan, Grimmer Urs, Güntensperger Felix, Halter Thomas, Hotz Marcel, Kläger Simon, Lehmann Christoph, Lepel Peter, Loosli Beat, Loser Felix, Miseri Edon, Müller Andreas E., Näf David, Oberholzer Herbert, Parisi Peter, Piceci Sergio, Rakeseder Simon, Rickli Paul, Rinaldi Enzo, Roos Bernhard, Röllin Peter, Roskothen Frank, Rudin Damaris, Rüegg Michael, Schiess Fritz, , Schulthess Anja, Schurter Paul, Springer Christian, Thoma Dudler Irma, Thurston Cyril Bryan, Truniger Daniel, Ulrich Cindy, Vollenweider Stefan, Waldner Vanessa, Vazquez Diana, Weber Benno, Wenk Lüönd Patricia, Wissmann Christof, Vazquez Diana, Wyss Beat, Ziegler Tobias, Züger Oliver, Zumstein Simon, Zwahlen Christian

Neue Mitglieder:

Jonas Jost
David Reinhard
Daniel Zindel

Austritte:

Eicher Martin
Schiess Rita
Weidmann Martin

Stand per 31.05.2024

Ausblick 2024

Vorstandssitzungen und Mitgliederanlässe

	Datum	Ort	Thema/Schwerpunkt
Vorstandssitzung Januar	Di 23.01. 18:30	Kreuzli	Jahresprogramm / Aktualitäten
Vorstandssitzung Februar	Do 22.02. 18:00	Frauenhof	Thema Aktualitäten
AFO Filmzeit – 27 Storeys Alterlaa forever	Do 22.02. 19:00	Schlosskino, Rapperswil	
Vorstandssitzung März	Di 05.03. 18:30	BGS Arch.	Aktualitäten / Reiseziel
Vorstandssitzung April	Di 16.04. 18:30	Kreuzli	Besichtigung / Aktualitäten
Vorstandssitzung Mai	Di 14.05. 18:30	Wädi	Vorbereitung GV, Jahresbericht
Generalversammlung	Do 20.06. 19:00	Wädi	Neuwahlen VS -Mitglieder
Vorstandssitzung Juli	Di 02.07. 18:30	Wädi	Aktualitäten
Vorstandssitzung August	Di 13.08. 18:30	Wädi	Reise
Forumstreffen	Datum pendent	Uri	Programm
Vorstandssitzung September	Di 10.09. 18:30	Wädi	Aktualitäten
Forumsreise	Fr-So 18.-20.10.	LYON	
Vorstandssitzung November	Di 05.11. 18:30	Kreuzli	Jahresprogramm 2025
Weihnachtsessen	Fr 13.12. 18:00	Ort offen	



Forumsreise nach Lyon

Die diesjährige Forumsreise nach Lyon findet von Freitag, dem 18. Oktober 2024, bis Sonntag, dem 20. Oktober 2024, statt. Die geschichtsträchtige Stadt Lyon liegt in der Region Rhône-Alpes und ist von Rapperswil aus in etwa fünf Stunden mit dem Auto erreichbar. Für diese längere Reisezeit organisiert das AFO einen Reisebus, mit dem wir gemeinsam unterwegs sein können.

Unser erster Halt wird ein architektonisches Highlight sein, denn wir fahren zunächst an Lyon vorbei und besichtigen das 27 Kilometer westlich von Lyon gelegene Kloster Sainte-Marie de la Tourette, das in den späten 1950er-Jahren von Le Corbusier erbaut wurde. Bereits im Vorfeld konnten wir dort Zimmer für die erste Übernachtung reservieren. Am Samstag besuchen wir das Stadtzentrum von Lyon, um mehr über die Geschichte der Stadt zu erfahren und einzelne architektonische Perlen genauer zu betrachten. Am Sonntagnachmittag steigen wir dann wieder in den Reisebus und machen uns auf den Weg zurück nach Rapperswil.

AFO - Vortrag

Das Architekturforum Obersee (AFO) startet eine Vortragsreihe mit aktuellen Projekten der Stadt. Die jeweiligen Projektverantwortlichen präsentieren dabei nicht nur ihre Projekte, sondern auch weitere Themen, die sie bewegen oder ihre Arbeit prägen.



**ARCHITEKTUR
FORUM
OBERSEE**



**Peter Moor
Hallen-Freibad, Lido
September**



**Kobe Macco / Linea
Grünfelspark
Oktober**



**Thomas Schwendener / NUSUS
Pflegenzentrum Schachen
November**